



Heimatstube Kötzschenbroda

Die Geschichte der Stadt Radebeul ist kurz und lang zugleich. In ihrer heutigen Form besteht die Lößnitzstadt zwar erst seit 1935. Doch die urkundlich belegte Geschichte der Ursprungsgemeinden geht bis ins 12. Jahrhundert zurück und hat weit mehr Interessantes



zu bieten, als derzeit in Radebeuler Museen zu besichtigen ist. Mit der Heimatstube soll eine kleine Lücke gefüllt werden. Die Besucher können unmittelbar vor Ort sowohl etwas über die Geschichte als auch über den gelebten Alltag von Kötzschenbroda erfahren. Im ehemaligen Auszugshaus eines historischen Dreiseithofes werden auf knapp 30 qm in drei Etagen Ausgrabungsfunde, persönliche Erinnerungsstücke sowie Bild-, Text- und (künftig auch) Ton- und Filmdokumente präsentiert. Unterstützung und Mitwirkung bei Recherche, Ausstattung und Betreuung wird gern in Anspruch genommen!



Anschrift:

Altkötzschenbroda 21
D-01445 Radebeul



Telefon:

(0351) - 8311600, -625,-626



Fax: (0351) - 8311633



eMail: galerie@radebeul.de

Öffnungszeiten:

Sonntag:

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

April, Mai, Juni, September, Oktober,
November

Für Gruppen und Schulklassen
werden auch außerhalb der
Öffnungszeiten Führungen
angeboten.

Angebot für Schüler:

variabler Einführungsvortrag zum Thema "Kötzschenbroda - eine Radebeuler Ursprungsgemeinde im Wandel" mit Besichtigung der Heimatstube und Spaziergang über den Dorfanger